

107 MOTHERS

Kinostart DCH 21. April 2022

Titel	107 Mothers
Regie	Peter Kerekes
Darstellende	Maryna Klimova, Iryna Kiryazeva, Lyubov Vasylyna
Land, Jahr	Ukraine, 2021
Länge	93 Minuten
Sprache	Russisch, Ukrainisch/d/f
Musik	Lucia Chutkova
Kamera	Martin Kollár
Produktion	Ivan Ostrochovský



Festivals und Preise u.a. **Venice Film Festival**
Venice Horizons Award: Best Screenplay | Nomination Venice Horizons Award: Best Film
Chicago International Film Festival
Silver Hugo: Best Director | Nomination Golden Hugo: Best Feature
San Sebastián International Film Festival | Nomination: Zabaltegi-Tabakalera Prize
Cottbus Film Festival of Young East European Cinema | Main Prize: Best Film
Academy Awards 2021 | Offizieller Oscar-Beitrag der Slowakei

Stärken
Hochaktuell: Schauplatz Odessa, das Gefängnis ein Ort, den es so nicht mehr gibt
Preisgekrönt: zahlreiche Auszeichnungen und Weltpremiere in Venedig
Fruchtbares Spiel von Dokumentation und Fiktion destilliert einnehmende Authentizität
Formal bestechende, einzigartig berührenden Studie über Frauengefängnisse
Hoffnungsvoll: starke Kameradschaft unter den Frauen und viel Situationskomik

Taglines
Sanftes Eintauchen in die Welt von Müttern in einem Gefängnis in Odessa
Frauen unter Frauen: Humor spielt in diesem Knast eine wichtige Rolle
Feinfühlig und ungeschminkt blickt dieser Film auf Mutterschaft hinter Gittern
Realität und Fiktion verschmelzen zu einem fesselnden Drama über inhaftierte Mütter
Mütter im Gefängnis: Ein Huis clos im wahrsten Sinn des Wortes

Cast MARYNA KLIMOVA, IRYNA KIRYAZEVA, LYUBOV VASYLYNA
Director PETER KEREKES Story IVAN OSTROCHOVSKÝ Screenplay IVAN OSTROCHOVSKÝ, PETER KEREKES
Cinematography MARTIN KOLLAR Editors MARTIN PIGA, THOMAS ERNST Music LUCIA CHUTKOVA
Sound TOBIAS POTOČNÝ Producer IVAN OSTROCHOVSKÝ Executive Producers ALBERT MALINOVSKÝ, KATARINA TOMKOVA Co-producers IVANA KURINCOVA, JIRI KONEČNÝ, DENIS IVANOV, PETER KEREKES, VIT KLUSÁK, FILIP REMUNDA International Sales FILMS BOUTIQUE

trigon-film

trigon-film

107 MOTHERS

Kinostart DCH 21. April 2022

#Hashtags #107mothers #cenzorka @kerekofilm #ivanostrochovsky #martinkollár #cinemaninUA #jetztimkino #frauenfürfrauen #stillerhumor #truestories #odessastairs #odessa #ukraine #motherhood #hintergittern #synchronstillen #schwanger #docudrama #arthouselove @labiennale @chifilmfest @sansebastianfes #oscarentry @trigonfilm

Darstellende @klimovamaryna #IrynaKiryazeva #LyubovVasylyna

Inhalt **107 MOTHERS**
Wäre da nicht die Farbe der Uniform, wäre es schwer zu sagen, wer Gefangene, wer Wächterin ist. Ein emphatisches Dokudrama über inhaftierte Mütter, die sich selbst spielen, über Hoffnung und Liebe.

107 MOTHERS

Im Gefängnis 74 in Odessa sind junge und werdende Mütter untergebracht. Es ist der Ort, an dem auch Leysa ihren Sohn entbindet. Ein berührendes Porträt über sonst unsichtbare Frauen und ihre Kinder, erzählt mit subtilem Humor.

Medien «Gut recherchiertes und stark gestaltetes Drama über den Alltag in einem Frauengefängnis in der Ukraine aus der Zeit vor dem Krieg. Tönt sehr hart, aber die Geschichte ist warmherzig und von zeitloser Brisanz.» **Annabelle**

«Mit 107 Mothers verbindet Peter Kerekes meisterhaft Authentisches mit Inszeniertem. Sein Film nähert sich respektvoll den Lebensrealitäten der inhaftierten Frauen an und zeichnet ein einfühlsames Porträt vom Gefängnisalltag.» **arttv.ch**

«Ein authentischer, berührender Diskurs über Mütter, Frauen, Menschlichkeit und Mütterlich-Sein.» **der-andere-film.ch**

«Realistisch, eindrücklich fotografiert und ebenso gespielt.» **Movie-Eye**

«Faszinierendes Porträt junger Mütter in einem Gefängnis in Odessa.» **The Film Verdict**

«Eine beeindruckende, einzigartig berührende Studie über das Leben in einem Frauengefängnis.» **Variety**

Isolation trifft auf Intimität, ein Plädoyer für das Muttersein – und die Menschlichkeit.» **Viennale**

«Peter Kerekes porträtiert Mütter hinter Gittern, wobei er die Grenze zwischen Realität und Fiktion so oft überschreitet, dass sie schliesslich nicht mehr existiert.» **Cineuropa**

«Ein sehr überzeugendes Stück Filmkunst.» **Eye for Film**

Rezensionen

zu erwarten	20 Minuten	P.S. Zeitung	erschienen	Annabelle
u.a.	Filmbulletin	SRF 2 Kultur	u.a.	arttv.ch
	Filmexplorer	Tages-Anzeiger / Züritipp		Filmblog der-andere-film
	Medientipp	Textatur Filmblog		Filmblog Movie-Eye
	NZZ / NZZ am Sonntag	WOZ		